

SAKRET

Quattro-Flexfliesenkleber QF S2

Hydraulisch erhärtender, hoch polymervergüteter Flexfliesenkleber

Norm / Auslobung

- Fliesenkleber C2E S2 gemäß DIN EN 12004

Eignung

- Ergiebiger polymervergüteter Fliesenkleber mit hoher Verformbarkeit für die Verlegung von keramischen Platten wie Steinzeug, Steingut, Feinsteinzeug, Klinker etc. und vielen Natursteinen im Dünn- und Mittelbett im Innen- und Außenbereich.
- Verlegung auf schwierigem Untergrund, wie z. B. verformbare Holzspanplatten, Gussasphaltestriche und Flächen, die hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Eigenschaften

- Hohe Verformbarkeit (> 5 mm)
- Gleicht Untergrundspannungen aus
- Hohe Ergiebigkeit
- Lange offene Zeit, geschmeidig leichte Verarbeitung
- Sehr hohe Wasserfestigkeit und Frostwiderstandsfähigkeit.
- Geeignet für Heizestriche
- Auf abgesandeten Gussasphaltestrich ist keine Grundierung erforderlich
- Übertrifft die Anforderungen der Deutschen Bauchemie für Flexfliesenkleber der Klasse C2
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Portlandzement EN 197
- Quarzsand nach EN 13139
- Ein erhöhter Anteil eines speziellen flexibilisierenden Kunststoffes
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.26 l/kg (ca. 6,5 l/25 kg)
Temperaturbeständigkeit	ca. -20 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebedicken	bis 10 mm
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Verfügbarkeit	nach ca. 12 Stunden

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren).
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebundener Untergrund: 2,0 CM-%
 - Beheizter Untergrund: 2,0 CM-%
 - Calciumsulfatestrich: 0,5 CM-%
 - Beheizter Calciumsulfatestrich: 0,3 CM-%
 - Gipsgebundener Putz: 1,0 CM-%

- Ein Voranstrich ist notwendig:
 - Zementgebundener Untergrund
 - SAKRET Aufbrennsperre universal ASU
 - SAKRET Universalgrundierung UG
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Gipsgebundener Putz und Holz
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Großformate auf Calciumsulfatestrich
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Battering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

Nachbehandlung

- Den abbindenden SAKRET Quattro-Flexfliesenkleber QF S2 vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Die Verarbeitungshinweise unbedingt beachten. Die Reifezeiten sind einzuhalten.
- Der SAKRET Quattro-Flexfliesenkleber QF S2 ist nicht geeignet bei verformungssensiblen Natursteinen oder zur Einspachtelung mit elektrischen Fußbodenheizungen. Bei verfärbungssensiblen Natursteinen unbedingt vorher eine Probefläche anlegen.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GHS-CODE ZP 1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN
QF S2 - 25 kg	42 Stück auf Palette	14108725	4005813203187

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de